

Pressemitteilung

Erfurt, 17. April 2019

Kulturelles Erbe dauerhaft bewahren

In ihrer gestrigen Jahreshauptversammlung haben die Mitglieder des Thüringer Museums für Elektrotechnik e.V. beschlossen, die im Vereinsbesitz befindlichen Sammlungen, Archivalien und Schriftgutbestände, in das Stiftungsvermögen der in Gründung befindlichen Stiftung bürgerlichem Rechts **„Stiftung Industriekultur Thüringen“**, einzubringen.

Wirksam wird dieser Beschluss jedoch erst, wenn diese Stiftung über die staatliche Anerkennung verfügt, damit rechtsfähig ist und der Stiftungsvorstand dem zugestimmt hat.

Die Vereinsmitglieder sehen darin die nachhaltigste Möglichkeit zur dauerhaften Bewahrung, Erschließung, Weiterentwicklung, Erforschung, sowie der musealen Präsentation von kulturellem Erbe in dem angestrebten Landesmuseum für Industrie- und Technikgeschichte.

Das Thüringer Museum für Elektrotechnik, das Leitmuseum für die Geschichte der Elektrotechnik in Thüringen, verfügt über überregional bedeutsame und zum Teil europaweit einmalige Sammlungen zur Geschichte der Elektrotechnik und Elektronik, die unter anderem die Bereiche Hochvakuumelektronik, Elektronische Mess- und Prüftechnik, Büro-, Druck- und Rechentechnik, Energietechnik, Mikroelektronik und die Rundfunkindustrie Thüringens, historisch abbilden. Ein umfangreiches Schriftgut- und Medienarchiv ergänzt diese Sammlungen in hervorragender Weise.